

M&A in der Transformation

Schlüsselaspekte in der Prozessvorbereitung und Mitigation von Risiken für den größtmöglichen Prozesserfolg.

M&A in Transformationssituationen

Transformation

in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ein Prozess der wesentlichen Zustandsänderung vom aktuellen IST-Zustand zu einem angestrebten Ziel.

Carve-Out / Spin-off

Reorganisation

Restrukturierung

Kapitalbeschaffung

Wachstumsfinanzierung

gerichtliche Sanierung

Standortverlagerung

M&A-
Situationen

Charakteristika Transformation M&A

- 1 Häufig zeitkritische Projekte, die eine zügigere Prozessumsetzung fordern
- 2 Komplexeres Stakeholdermanagement, höhere Anforderungen an Reporting und Transparenz
- 3 Verfolgung unterschiedlicher, häufig auch divergierender Ziele der Stakeholder
- 4 Dokumentation in den zu veräußernden Unternehmen(steilen) oft verbesserungsfähig
- 5 Komplexität regelmäßig höher, so dass es häufiger zu unvorhergesehen Ereignissen kommt
- 6 Flexibilität und Kreativität in der Prozessumsetzung mit höherer Bedeutung

Schlüsselaspekte in der Prozessvorbereitung

Wesentliche Bestandteile

1 Projektziele

Definition der maßgeblichen Projektziele



2 Equity Story

Warum sollen potenzielle Investoren investieren?



3 Bewertungsüberlegungen

Indikative Bewertung zur Umsetzung von Vorstellungen



4 Due Diligence

Vorbereitung der Due Diligence vor Prozessbeginn



Schlüsselaspekte

- Weitere Stakeholder in den Prozess integrieren, regelmäßig informieren
- Offener Umgang schließt spätere Hürden aus

- Bereinigung historischer Finanzaufzeichnungen
- Integrierte Business Planung elementar
- Berücksichtigung zukünftiger Potenziale, ggf. Aufzeigen strategischer Synergien

- Bewertungsüberlegungen dienen vorerst der internen Argumentation
- Erste Abschätzung zur Equity Bridge und möglicher Working Capital Adjustments

- Fokus auf mögliche wertverändernde Faktoren
- Ggf. Hinzunahme weiterer Berater, z.B. Financial oder Legal Fact Book sinnvoll

Sicht aus der Transaktionspraxis

M&A-Projekt (skizziert)

Schlüsselaspekte und Risikominimierung



Konzern Carve-Out

EUR 210 Mio. Umsatz
550 Mitarbeiter
5 Standorte

1

Projektziele

- + Veräußerung
- Beschäftigungs-sicherung

3

Bewertung

- Buchverlust gegen Marktbewertung

4

Due Diligence

- + Carve-out
- Working Capital Finanzierung



Private Equity Beteiligung

EUR 110 Mio. Umsatz
50 Mitarbeiter
1 Standort

2

Equity Story

- + Buy-and-Build Storyline
- Umsatzadjustments

3

Bewertung

- + Bewertungsuntergrenze
- Alternativszenarien

4

Due Diligence

- Regulatorik
- Change-of-control



Eigentümergeführte Gruppe

EUR 80 Mio. Umsatz
300 Mitarbeiter
15 Standorte

1

Projektziele

- + Risikominimierung Gesellschafter
- + Erhalt des Lebenswerks

2

Equity Story

- + Strategische Synergiepotenziale

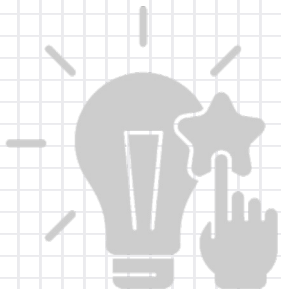
4

Due Diligence

- + Legal Fact Book
- Steuerliche Herausforderungen

Key Takeaways

- 1 Prozessvorbereitung und Zieldefinition als Schlüssel zum Erfolg, da in dieser Phase bereits wesentliche Transaktionshürden erkannt und vorweggenommen werden können
- 2 Eine gute Equity Story und die Aufbereitung finanzieller Rahmenparameter schaffen eine höhere Bieterdynamik und treiben Kaufpreise
- 3 Der Markt macht den Preis, unnötiges festhalten an Bewertungsvorstellungen als wesentlichster Grund des Scheiterns
- 4 Risiken mitigeren durch gute Prozessvorbereitung zu der ebenfalls die Due Diligence gehört



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Carina Küffen

Managing Partner

M +49 176 63 64 0687

T +49 30 755 40 87-20

E ck@saxenhammer-co.com

